



# GEMEINDEZEITUNG

## Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weissbach bei Lofer  
Unterweissbach 36  
5093 Weissbach bei Lofer

Email: [gemeinde@weissbach.at](mailto:gemeinde@weissbach.at)  
Web: [www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)



## Eröffnung der Radwegunterführung

Foto: LMZ Neumayr / Hölzl

Ausgabe Nr.: 4

September 2017



[www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)

## aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Hundekotbeseitigungspflicht
- Eröffnung Radwegunterführung
- Projekt „Politik braucht Frauen“
- Gratulation an Johannes Hirschbichler
- Termin Sammelaktion
- Zivilschutz Probealarm
- Kundmachung Nationalratswahl



## Liebe Weißbacherinnen, liebe Weißbacher!

Auch in diesem Jahr wurde die Sommerbetreuung unserer Volks- und Kindergartenkinder sehr gut angenommen. Heuer wurden die Kinder von Hannah Seidl betreut. Es ist beeindruckend zu sehen über welche Fähigkeiten diese jungen Persönlichkeiten schon verfügen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Hannah für die umsichtige Betreuung unserer Kinder über die Sommermonate.

Wie schon angekündigt, werden wir nun im Herbst unsere Straßenbeleuchtung komplett auf LED umrüsten. Die Arbeiten werden von der Fa. Demel durchgeführt. Die Umstellung auf LED ermöglicht uns, dass wir ab Mitternacht die Beleuchtung reduzieren können und so noch mehr Strom sparen, als wir es durch diese Beleuchtungsform ohnedies schon tun. In diesem Zuge wollen wir aber auch die Straßenbeleuchtung optimieren. Daher bitten wir euch uns gegebenenfalls Bescheid zu geben, sollte die derzeitige Beleuchtung in eurer Umgebung nicht befriedigend sein.

Im heurigen Sommer kam es zu gravierenden Problemen bei der Müllentsorgung mittels Restmüllsäcken und gelben Säcken, welche bei der Müllsammelstelle gelagert werden. Durch die sommerliche Hitze hat sich Ungeziefer wie Maden und Fleischfliegen so rasch vermehrt, dass die Feuerwehr im Feuerwehrhaus mit extremen Schädlingsbefall zu kämpfen hatte. Daher haben wir uns mit unserem Entsorgungsunternehmen Fa. Rier aus Lofer Gedanken gemacht, wie man dieses Problem lösen könnte. Aller Voraussicht nach wird ab dem kommenden Jahr die Restmüllentsorgung in den Bergregionen von der Fa. Rier übernommen. Für die gelben Säcke aus diesen Ortsteilen werden wir eigene Sammelstellen einrichten, sodass dann in der Sammelstelle beim Feuerwehrhaus keine Müllentsorgung mittels Säcken mehr notwendig ist.

Nach der gelungenen Auftaktveranstaltung zur Neugestaltung unseres Naturparks geht es jetzt in die Umsetzungsphase. Dazu wurden sechs Interviews mit verschiedenen Personen geführt. Nun soll in zwei weiteren Veranstaltungen (Workshops) festgelegt werden, welche Richtung wir für unseren Naturpark gehen wollen. Begleitet wird dieser Prozess von DI Wolfgang Suske, einem Experten für ländliche Entwicklung. Man hört so oft was alles falsch läuft im Naturpark. Nun haben wir die Möglichkeit das zu ändern. Dabei nützt es aber nichts, dieses an den Stammtischen oder zu Hause zu diskutieren. Ich bitte daher alle, die an der Zukunft unseres Naturparks Interesse haben zu den Veranstaltungen zu kommen, damit wir gemeinsam dessen Zukunft festlegen können.

Am 4. August wurde im Beisein des ressortzuständigen Landesrates Hans Mayr die Geh- und Radwegunterführung eingeweiht. Damit geht ein weiterer lang gehegter Wunsch der Gemeinde in Erfüllung, stellte das Queren der B311 für die Fußgänger und Radfahrer doch immer ein gewisses Risiko dar. Herzlichen Dank unserer Musikkapelle für die würdige Umrahmung dieses Festaktes.

Am 24. September zum Erntedankfest wollen wir unseren neu gestalteten Dorfplatz mit Musikpavillon und Ausschank einweihen. Dass dieser, so wie er sich jetzt präsentiert überhaupt entstehen konnte, verdanken wir zum größten Teil unseren Vereinen. Durch viele geleistete Stunden aber auch durch ihre finanzielle Beteiligung wurde dieser schöne Festplatz erst ermöglicht.

Euer Bürgermeister

Josef Michael Hohenwarter

Email: [buerglermeister@weissbach.at](mailto:buerglermeister@weissbach.at)

Tel.: 0664 45 55 441

### Spruch des Monats

Ein Floh kann einem Löwen mehr  
zu schaffen machen, als umgekehrt.

(Aus Afrika)



## Neues aus dem Naturpark...

Liebe Weißbacherinnen und Weißbacher,

Der Sommer verabschiedet sich allmählich und ereignisreiche Wochen liegen nun hinter uns.

Zum Beispiel fand im Juli wieder die **Umweltbaustelle** in Kooperation mit dem österreichischen Alpenverein im Naturpark statt, deren Motto "Handeln, nicht nur reden!" beherzt wahrgenommen wurde. Sieben Jugendliche im Alter zwischen 16 und 30 Jahren waren heuer mit dabei und haben auf der Litzl- und Hundsfußalm kräftig mit angepackt. Zu den Hauptaufgaben gehörte das Schwenden und Mähen der Almflächen, um die artenreichen Almwiesen zu erhalten bzw. die Weideflächen zu verbessern. Zusätzlich wurde auf der Litzlalm noch bei der Umdeckung eines traditionellen Legschindeldachs mitgeholfen.

Die kostenfreien **Wildbestäuber**kurse fanden im Juli und August ebenfalls statt und wurden von den Teilnehmern sehr positiv bewertet.

Ich möchte euch die verschiedenen Tages- und Wochenkurse für Naturinteressierte und Naturvermittler noch einmal ans Herz legen. Von Basiswissen bis hin zu fundierten Kenntnissen über die heimische Wildbestäuberfauna werden zahlreiche faszinierende Einblicke in die Welt der Blütenbesucher und Alpenpflanzen vermittelt, man erlernt in kompakter Form das Grundwerkzeug für die erfolgreiche Naturvermittlung und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer heimischen Wildbestäuber. Eine tolle Möglichkeit für Naturinteressierte und Hobbyforscher, Lehrer und Imker! Die Kurse werden nächstes Jahr wieder stattfinden und wir werden rechtzeitig darüber informieren.

Anfang August fand außerdem die Auftaktveranstaltung zur Neugestaltung des Naturparkplans statt. Eine erfreuliche Beteiligung durch das vielfältige Publikum und die anregenden Gespräche während der köstlichen Naturparkjause (mit feinen Naturparkprodukten und einem Buffet vom Paulinger Hofladen aus St. Martin) ließen die Veranstaltung und das Projekt im Allgemeinen einen guten Start nehmen. Am 25. September und am 23. Oktober werden wir gemeinsam mit allen Interessierten die ersten Ergebnisse der Befragungen analysieren und mit euch zusammen überlegen, welche Schritte wir als Naturparkgemeinde in Zukunft gehen müssen. Hierzu möchten wir euch ganz herzlich einladen!

Einige Veranstaltungen des Sommerprogrammes, wie zum Beispiel die spannenden „Walddetektive“ für Kinder oder die eindrucksvolle Steinadlerführung können noch besucht werden. Informationen und Anmelde-möglichkeiten findet Ihr natürlich wie immer im Sommerprogramm und auf der Homepage des Naturpark Weißbach ([www.naturpark-weissbach.at](http://www.naturpark-weissbach.at)) oder auf Facebook.

Seit einiger Zeit ist ja auch unser Naturpark Lad'l wieder mit Frischprodukten und Kühlwaren versorgt. Wie gewohnt haben wir die feinen Schottenkugeln vom Asenbauer, würzigen Bergkäse von der Kallbrunnalm, frischen Kräutertee vom Wandbauernhof und Bioeier vom Christandlbauer. Dazu natürlich noch viele andere regionale Lebensmittel und Handwerksprodukte aus der Region. Vorbeischaun lohnt sich! Das Naturpark Lad'l ist immer Freitag vormittags wie gewohnt geöffnet (9.00-12.00 Uhr), es kann aber gerne auch während der Bürozeiten vorbeigeschaut werden.

Zu guter Letzt möchte ich mich noch bei Melanie Rachersberger aus Saalfelden bedanken, die den Naturpark mit tatkräftiger Hilfe den Sommer über unterstützt hat. Sie war vor allem bei der Betreuung der Infostelle und des Naturparkladls und bei den Führungen eine große Hilfe.



Besten Dank Melli und wir wünschen dir auf deinem zukünftigen Lebensweg und zum Abschluss deines Studiums alles Gute!

Euch allen einen schönen Herbst und hoffentlich bis bald im Naturpark Weißbach!

Beste Grüße, Euer David

Naturparkmanagement Tel. +43 (0)6582 8352-12

Email: [info@naturpark-weissbach.at](mailto:info@naturpark-weissbach.at)

Homepage: [www.naturpark-weissbach.at](http://www.naturpark-weissbach.at)

[www.facebook.com/naturpark.weissbach](https://www.facebook.com/naturpark.weissbach)

## Hundekotbeseitigungspflicht

Jene Personen, denen die Verwahrung oder Beaufsichtigung von Hunden obliegt, haben außerhalb von Gebäuden und ausreichend eingefriedeten Grundflächen den Kot ihrer Hunde unverzüglich zu beseitigen. Diese Verpflichtung gilt nicht für bewaldete Flächen und für Flächen unter Büschen und Sträuchern.

Ziel dieser Verordnung ist es, Gefährdungen für die menschliche Gesundheit durch mit Parasiten wie Giardien und Bandwürmern kontaminierten Hundekot zu vermeiden. Die Infektionsgefahr ist groß, besonders Kleinkinder sind durch den Kot einem Risiko ausgesetzt. Kommt Hundekot auf die Schuhsohle, trägt man die ungeliebten Gäste ins Haus.  
Quelle: Stadt Salzburg

## Großer Erfolg für Johannes Hirschbichler

Wir gratulieren Johannes Hirschbichler zu seinen Leistungen im Radsport. Bei der „Amateur & Masters WM Albi“ in Frankreich erzielte Hannes ein Wahnsinnsergebnis, und blieb mit nur 6 Sekunden knapp hinter der Bronzemedaille. In der Gesamtwertung erreichte Hannes Platz 15 von gut 550 Startern.



Den 1. Platz holte sich Johannes bei der 25. Österreichischen Radmeisterschaft der Feuerwehren in Friedberg am 19. August. Sensationell!

Wir wünschen Hannes weiterhin viel Erfolg im Radsport!

## Eröffnung Radwegunterführung

Am Freitag, den 4. August 2017 wurde unter Beisein von LR Hans Mayr und Radverkehrsorganisatorin Mag. Ursula Hemetsberger offiziell die fertiggestellte Radwegunterführung in Weißbach eröffnet (Titelbild).

Für Weißbach ging mit der Realisierung dieses Projektes, das im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen umgesetzt wurde, ein lang gehegtes Anliegen in Erfüllung.

Radfahrer und Fußgänger können künftig sicher unter der stark befahrenen Bundesstraße 311 die Fahrbahn queren.

## Information Gelber Sack/Restmüllsäcke

Bedingt durch die sommerlichen Temperaturen haben wir vermehrt mit Parasiten im Bereich der Sammelstelle für die „Gelben Säcke“ und „Restmüllsäcke“ (Abfallsammelstelle Feuerwehr- und Bauhofgebäude) zu kämpfen.

Hiermit dürfen wir nochmals eindringlich darauf hinweisen, dass diese Sammelstelle für die Sammlung der Gelben Säcke und Restmüllsäcke **nur für die Bergregionen Hintertal und Pürzlbach** zur Verfügung steht, da das Entsorgungsunternehmen Rier diese beiden Ortsteile derzeit noch nicht anfährt. Die Gelben Säcke sind kostenlos und die Restmüllsäcke zu einem Tarif von € 3,50 je Sack am Gemeindeamt erhältlich.



**Wichtig:** Die Säcke dürfen nur einen Tag vorher bzw. am Tag der Entsorgung lt. Abfallkalender an der Sammelstelle deponiert werden!

## Besuch der Grünen in Weißbach



Die Grünen Tirol und Salzburg unternahmen am 26. August mit Spitzenkandidatin Ulrike Lunacek und der stellvertretenden Landeshauptfrau von Tirol, Ingrid Felipe, eine Wanderung auf die Litzlalm und bekamen vom Bürgermeister eine Einführung in den Naturpark Weißbach.

## Politik braucht Frauen

Im Pinzgau und im Pongau findet 2017 - 2018 ein Projekt für mehr politische Partizipation von Frauen statt:

### „Frauen gestalten: Gesellschaft und Zukunft“.

Dieses Projekt wird bis zu 80 Prozent durch LEADER-Gelder finanziert und von **KoKon - beratung und bildung für frauen** für alle Frauen in den LEADER-Regionen Saalachtal und Pongau angeboten.



Mehr als die Hälfte der Bevölkerung ist weiblich, trotzdem engagieren sich noch immer sehr wenige Frauen in der Politik: „Auch wenn der Pinzgau erfreulicherweise zwei Bürgermeisterinnen - in Lend und in Stuhlfelden - hat, ist der Anteil der Frauen in der Politik ansonsten sehr gering. Im Pinzgau beträgt er in den Gemeindevertretungen aktuell 21 Prozent“, sagt Barbara Niehues von KoKon, der Beratungs- und Bildungsstelle für Frauen im Pinzgau und Pongau. Das sind 99 Frauen bei 461 GemeindevertreterInnen. Auch im Pongau schaut es nicht besser aus: hier gibt es noch immer keine Bürgermeisterin und nur 91 engagierte Frauen bei 448 GemeindevertreterInnen. „Eine lebendige Demokratie braucht unbedingt auch die Beteiligung und das Engagement von Frauen“, so Niehues, die dieses Projekt koordiniert.

Im März 2017 startete das Projekt mit dem **Politik-Lehrgang „Frau gestaltet mit“**.

Der Lehrgang, der abwechselnd in Saalfelden und St. Johann stattfindet, besteht aus insgesamt 6 Modulen und läuft bis November 2017. Die Übergabe der Zertifikate an die Teilnehmerinnen erfolgt im Dezember d.J. durch die Initiatorin Landesrätin Martina Berthold in Salzburg. Hauptziel des Lehrgangs ist es, Frauen verstärkt zu ermutigen, Gesellschaft und Politik mitzugestalten und ihnen dafür das Handwerkzeug zu liefern.

Neben diesem Lehrgang beinhaltet das Projekt aber auch noch weitere Angebote für Mädchen und Frauen – so findet im September 2017 im Pinzgau und im Pongau jeweils ein **Politik-Workshop für Mädchen (15-20 Jahre)** unter dem Motto „Politik – von wegen nix für Mädels“ statt, denn Politik braucht auch Mädchen und junge Frauen, die mitbestimmen und die Zukunft aktiv mitgestalten wollen. Die Teilnahme

ist kostenlos - **Anmeldungen noch möglich!** Weitere Info's unter <http://www.kokon-frauen.com>

Ebenso werden in beiden Regionen **Vernetzungstreffen** und **Fortbildungen** für aktive Gemeindepolitikerinnen aller Parteien angeboten.

2018 gibt es weitere Aktivitäten und Veranstaltungen im Pinzgau und im Pongau zu dem Thema „Politik braucht Frauen“ – Informationen dazu finden Sie auf unserer Website <http://www.kokon-frauen.com>

## Einladung Erntedank

### Einladung zum Erntedankfest

am Sonntag, den  
24. September 2017

Die Musikkapelle und alle Vereine sind zum Erntedankfest sehr herzlich eingeladen, die Einladung ergeht auch an die Pfarre, die Schule und den Kindergarten sowie an die gesamte Bevölkerung.

**9:45 Uhr** Zusammenkunft der Gemeindevertretung, der Musikkapelle und aller Vereine vor dem Cafe Auvogl zum gemeinsamen Kirchgang.

**10:00 Uhr** Dankgottesdienst mit Erntedankprozession

Anschließend Erntedankfeier mit Einweihung des Festplatzes vor der Volksschule, welche von unserer Musikkapelle festlich umrahmt wird.

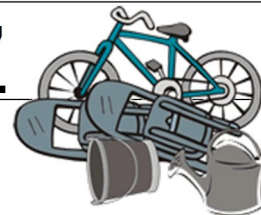
## Sommerbetreuung



Hannah Seidl macht derzeit die Ausbildung zur Volksschullehrerin und führte heuer die Sommerbetreuung der Kindergarten- und Volksschulkinder in Weißbach durch.

# SAMMELAKTION

am **Freitag**, den **06. Oktober 2017**



findet eine Abfall-Sammel-Aktion statt, bei der

**-SONDERMÜLL-** (Farbe, Lacke, Altöle, Haushaltsreiniger, Lösungsmittel, Säuren, Laugen, usw.)

**-SPERRMÜLL-**

**-ALTEISEN-**

**-ELEKTROALTGERÄTE-**



in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden können.

mit  
Ausnahme  
von Lithium-  
Batterien  
(zB Akku von Handy,  
E-Bike)

**Heuer wieder am Klamparkplatz !!!**

Die **Sondermüllsammlung** wird in der Zeit von **12.00 Uhr bis 14.00 Uhr** stattfinden.

Wie in den letzten Jahren sollen Problemstoffe auch nur in der dafür vorgesehenen Zeit angeliefert und abgegeben werden. Gemäß Elektroaltgeräteverordnung fallen auch Energiesparlampen darunter, die nicht mit dem Haushaltsrestmüll entsorgt werden dürfen.

Für **Sperrmüll und Alteisen** steht von **7.00 bis 17.00 Uhr** ein Container ebenfalls **am Klamparkplatz**. Sperrmüll und Alteisen müssen in die dafür vorgesehenen Container eingeworfen werden. Im Sperrmüll dürfen sich keine sonstigen Abfälle befinden, die ohnehin getrennt gesammelt werden. Die Sammlung ist ausschließlich für den Haushalt vorgesehen und beschränkt sich bei der Abgabe auf die haushaltsübliche Menge von **1,5 m<sup>3</sup>** pro Haushalt. Diese Menge kann kostenlos abgegeben werden.

## **Ein kurzer Auszug der Preisliste der ZEMKA:**

Bezeichnung	Preis Brutto
PKW-Reifen je Stk.	€ 1,90 (inkl. 20 % MWSt)
LKW-Reifen je Stk.	€ 10,60 (inkl. 20 % MWSt)
Pro Felge zusätzlich	€ 3,60 (inkl. 20 % MWSt)
Sperriger Abfall, pro 1.000 kg	€ 134,80 (inkl. 10 % MWSt)

***Die Abgabe von Elektroaltgeräten ist für alle privaten Haushalte kostenlos***



Zivilschutz in Österreich

# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

### in ganz Österreich

**am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

#### österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

#### Bedeutung der Signale

##### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

##### Warnung



**3 Minuten** gleichbleibender Dauerton

##### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
**am 7. Oktober nur Probealarm!**



##### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

##### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
**am 7. Oktober nur Probealarm!**



##### Entwarnung



**1 Minute** gleichbleibender Dauerton

##### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.  
**Am 7. Oktober nur Probealarm!**



**Infotelefon am 7. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr**

**Land Salzburg: 0662 8042 5454**

**Zivilschutzverband: 0662 83999 0**

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**

**[www.salzburg.gv.at/sicherheit](http://www.salzburg.gv.at/sicherheit)**



## GEMEINDEAMT WEISSBACH LOFER

5093 Weißbach bei Lofer, Unterweißbach 36,  
Tel. Nr. 06582 8352, Fax. Nr. 06582 8352 32  
gemeinde@weissbach.at | www.weissbach.at

# KUNDMACHUNG

## Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

Die Gemeindewahlbehörde hat zur Durchführung der Nationalratswahl folgende Verfügungen getroffen:

<b>Wahltag:</b>	<b>Sonntag, 15. Oktober 2017</b>
<b>Wahlzeit:</b>	<b>von 7:00 bis 13:00 Uhr</b>
<b>Wahllokal:</b>	<b>Sitzungszimmer, Gemeindeamt Weißbach Unterweißbach 36, 5093 Weißbach bei Lofer</b>
<b>Verbotszone:</b>	<b>im Umkreis von 50 m des Wahllokales</b>

**Wahlberechtigt** ist, wer spätestens am Wahltag (15. Oktober 2017) 16 Jahre alt wird und

- **am Stichtag (25.7.2017) österreichische Staatsbürgerin** oder **österreichischer Staatsbürger** mit Hauptwohnsitz in Österreich ist oder
- **Auslandsösterreich(innen)**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in die Wähler-evidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

**Wählen** können Sie:

**im Wahllokal** in der Gemeinde Ihres Hauptwohnsitzes. Werden Sie voraussichtlich nicht im Wahllokal wählen können, so beantragen Sie bitte gleich eine Wahlkarte;

**schriftliche Beantragung der Wahlkarte: bis Mittwoch, 11. Oktober 2017**

**mündliche Beantragung der Wahlkarte: bis Freitag, 13. Oktober 2017**

- **mit Wahlkarte im Inland:** Mit Ihrer Wahlkarte wählen Sie im Inland je nach Wunsch in einem dafür vorgesehenem Wahllokal in Österreich oder portofrei — mittels Briefwahl;
- **mit Wahlkarte im Ausland:** Mit der Wahlkarte können Sie Ihre Stimme per Briefwahl — portofrei — abgeben.